

# Inhaltsverzeichnis

## Vorwort — V

### 1 Einleitung — 1

- 1.1 Einführung und Forschungsüberblick — 2
- 1.2 USA-Bilder, ihre Probleme und eine Typologie — 14
- 1.3 Entwicklung des Religionsrechts in den USA — 23
- 1.4 Aufbau und Ertrag der Arbeit — 26

### 2 USA-Bilder im 19. Jahrhundert — 30

- 2.1 Die USA als Ort der religiösen Flexibilität: Friedrich Schleiermacher (1768–1834) — 31
  - Exkurs: Die USA in Schleiermachers Biografie — 33
- 2.2 Die USA als Land der eingeübten Freiheit: Alexis de Tocqueville (1805–1859) — 57
- 2.3 Die USA als instabiles Experiment: Friedrich Julius Stahl (1802–1861) — 73
- 2.4 Fazit und Nachbemerkung — 83

### 3 Kulturtheoretischer Kontext — 89

- 3.1 Die Gliederung der Kulturwelt — 92
- 3.2 Soziologisches Vorgehen bei der Untersuchung des Christentums — 110
- 3.3 Die demokratieoffene Protestantismusdeutung Ernst Troeltschs — 121
  - 3.3.1 Das vorreformatorische Christentum — 122
    - 3.3.1.1 Entstehung des Christentums: Jesus, Paulus und der Frühkatholizismus — 122
    - 3.3.1.2 Christliche Prägung einer Kultur: Mittelalterliche Einheitskultur und der Katholizismus — 127
  - 3.3.2 Der Altprotestantismus — 132
    - 3.3.2.1 Beruf als Ort der Nächstenliebe: Luther und das Luthertum — 133
    - 3.3.2.2 Verchristlichung der Gesellschaft als Aufgabe: Calvin und Calvinismus — 137
  - 3.3.3 Die zwei „Seitentrieb[e]“ der Reformation — 141
    - 3.3.3.1 Revolutionär oder leidend: Täufer, Quäker und andere Sekten — 141

- 3.3.3.2 Vertiefung und Gemeinschaftsferne als Programm: Mystik oder Spiritualismus — **144**
- 3.3.4 Der Transformationsgrund: Die moderne Welt — **145**
- 3.3.5 Der Neuprotestantismus — **162**
- 3.3.5.1 Religionsphilosophische Vertiefung oder politischer Konservatismus: Das Neuluthertum — **163**
- 3.3.5.2 Demokratieoffenheit bei dogmatischer Orthodoxie: Der Neucalvinismus — **166**
- 3.3.5.3 Aufgaben des Protestantismus in Troeltschs Gegenwart: Die „elastisch gemachte Volkskirche“ — **168**
- 3.3.6 Der Protestantismus und die Demokratie — **171**
- 3.4 „Geschichte durch Geschichte überwinden“: Die Suche nach einer Kultursynthese — **174**
- 3.5 Fazit — **191**
  
- 4 Biografische Kontexte — 195**
- 4.1 Troeltsch in den USA — **195**
- 4.2 Troeltschs USA-Begegnungen in Europa — **211**
- 4.3 Fazit — **218**
  
- 5 Diskurskontexte — 220**
- 5.1 Ein Panoptikum der US-amerikanischen Kultur: James und Münsterberg — **224**
- 5.1.1 William James (1842–1910) — **224**
- 5.1.2 Hugo Münsterberg (1863–1916) — **244**
- 5.2 Die USA als Ort der Transformation: Jellinek und Weber — **256**
- 5.2.1 Georg Jellinek (1851–1911) — **257**
- 5.2.2 Max Weber (1864–1920) — **267**
- 5.3 Staats-Kirchen-Trennung als Diskussionsfeld: Rieker und Rothenbücher — **283**
- 5.3.1 Karl Rieker (1857–1927) — **284**
- 5.3.2 Karl Rothenbücher (1880–1932) — **297**
- 5.4 Fazit — **307**
  
- 6 Die USA in Troeltschs Werk — 314**
- 6.1 Erziehung zu Rationalität und Selbständigkeit: Familie — **315**
- 6.2 Durch Kapitalismus in die Moderne: Wirtschaft — **318**
- 6.2.1 Elitenbildung in einem „wurzellosen Land“: Gesellschaftlicher Aufbau — **318**
- 6.2.2 Entfesselung durch Askese: Die Entstehung des Kapitalismus — **320**

6.2.3	Imperialismus und Zählung: Wirtschaft im engeren Sinn —	<b>322</b>
6.2.4	Zwischenfazit —	<b>326</b>
6.3	Vom Aufstieg einer Demokratie: Politik —	<b>327</b>
6.3.1	Toleranz durch Sekten und Mystik: Menschenrechte —	<b>328</b>
6.3.2	Konservativ in die Moderne: Demokratie —	<b>330</b>
6.3.3	Eintritt in die Weltpolitik: Der Weltkrieg und die Folgen —	<b>335</b>
	Exkurs: Die Norton-Voigt-Kontroverse um die Demokratie —	<b>341</b>
6.3.4	Trennung zugunsten der Christlichkeit: Religionspolitik —	<b>345</b>
6.3.5	Die USA und die Neugestaltung Deutschlands —	<b>348</b>
6.3.6	Zwischenfazit —	<b>351</b>
6.4	Von einer vitalen christlichen Gesellschaft: Religion —	<b>352</b>
6.4.1	Konservativ und produktiv: Wahrnehmung religiöser Vielfalt —	<b>352</b>
6.4.2	Die protestantisch-praktische Prägung: Suche nach Einheit —	<b>355</b>
6.4.3	Konkurrenz belebt: Mission —	<b>357</b>
6.4.4	Askese prägt ein ganzes Land: Transformation des Protestantismus —	<b>358</b>
6.4.5	Vom Aufbau von unten in der Kirche zur Demokratie im Staat —	<b>364</b>
6.4.6	Von einem neuen Kirchenbegriff zur Entflechtung von Religion und Politik —	<b>366</b>
6.4.7	Die christliche Prägung der Gesellschaft: Moral —	<b>369</b>
6.4.8	Zwischenfazit —	<b>371</b>
6.5	Zukunftsweisender Empirismus: Wissenschaft —	<b>372</b>
6.5.1	Praktische Pluralität: Schule —	<b>372</b>
6.5.2	Außerhalb der öffentlichen Schule: Religionsunterricht —	<b>373</b>
6.5.3	Von Deutschland lernen und empiristisch bleiben: Universität —	<b>374</b>
6.5.4	Zwischen Orthodoxie und Neuanfang: Theologie —	<b>376</b>
6.5.5	Zwischenfazit —	<b>379</b>
6.6	Durchschnittlichkeit und Uniformität: Kunst —	<b>379</b>
<b>7</b>	<b>Zusammenfassung —</b>	<b>382</b>
7.1	Das kritisch gesichtete Vorbild: Troeltschs USA-Bild —	<b>382</b>
7.2	Aufnahme, Transformation und Ablehnung: Ernst Troeltschs USA- Bild im Kontext anderer Denker —	<b>394</b>
7.3	Die Bedeutung der USA im Werk Ernst Troeltschs —	<b>404</b>
<b>8</b>	<b>Ausblick: Protestantismus und Demokratie —</b>	<b>411</b>
<b>Anhang — 431</b>		
<b>Namensregister — 455</b>		



---

*Der Radikalismus wirklicher Wahrhaftigkeit geht nicht auf das Zerstören, sondern auf das Erhalten und Aufbauen aller wahrhaften Lebenskräfte aus.*

Ernst Troeltsch an Gertrud von le Fort<sup>1</sup>

---

<sup>1</sup> Ernst Troeltsch, An Gertrud von le Fort (08.03.1909), in: *KGA 20*, Berlin/Boston 2016, 317.

